



NETZE

Frühe Bürgerbeteiligung

Ausbaustrecke Berlin–Dresden, 2. Baustufe
Baumaßnahmen in und um Rangsdorf

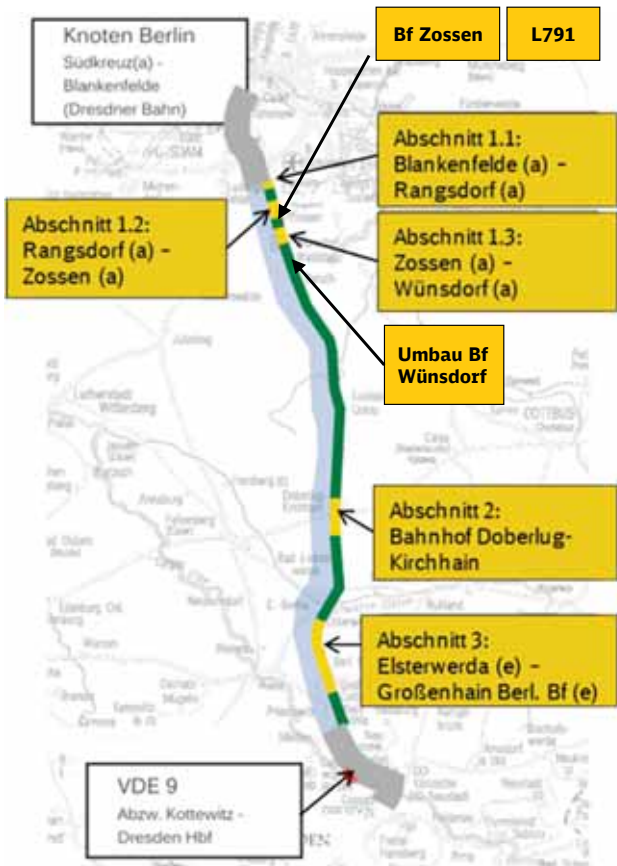
23.11.2023 | Rangsdorf

- 1. Infrastrukturprojekt Berlin–Dresden**
- 2. Baumaßnahmen**
- 3. Schall- und Erschütterungsschutz**
- 4. Bauzeiten und Sperrungen**
- 5. Planfeststellungsverfahren**
- 6. Ihre Fragen und Kontakt**

Infrastrukturprojekt Berlin–Dresden

Der Ausbau der Strecke Berlin–Dresden sorgt für eine schnellere Verbindung zwischen Berlin und Dresden und eine bessere Anbindung der Häfen von Ost- und Nordsee zum Mittelmeer und dem Schwarzen Meer.





Verkehrliche Ziele

- Verkürzung der Fahrzeit von 124 auf 80 Min. zwischen Berlin und Dresden mit einer **Entwurfsgeschwindigkeit von 200 km/h**
- Förderung grenzüberschreitender Verkehre (TEN-Korridor)

Projekinhalt

- Erneuerung von insgesamt **125 km Strecke**
- Errichtung von **15 Elektronischen Stellwerken**
- Ausrüstung der Strecke mit dem europäischen Zugsicherungssystem (ETCS)
- Bau von **82 Brückenbauwerken**
- Erneuerung von **17 Verkehrsstationen**
- **Beseitigung** der **Bahnübergänge** und Ersatz durch Brückenbauwerke bei Abschnitten mit einer Geschwindigkeit über 160 km/h

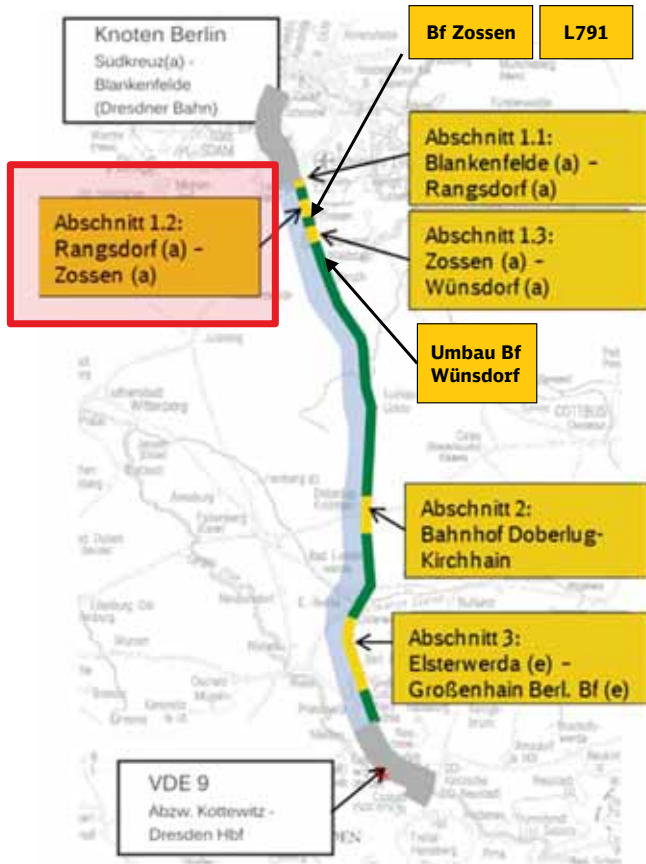
Kenndaten

- Ca. 80 km Strecke sind bereits fertig gestellt (*grüne Markierung*)
- vrs. 12/2029 Fertigstellung der 2. Baustufe

Baumaßnahmen

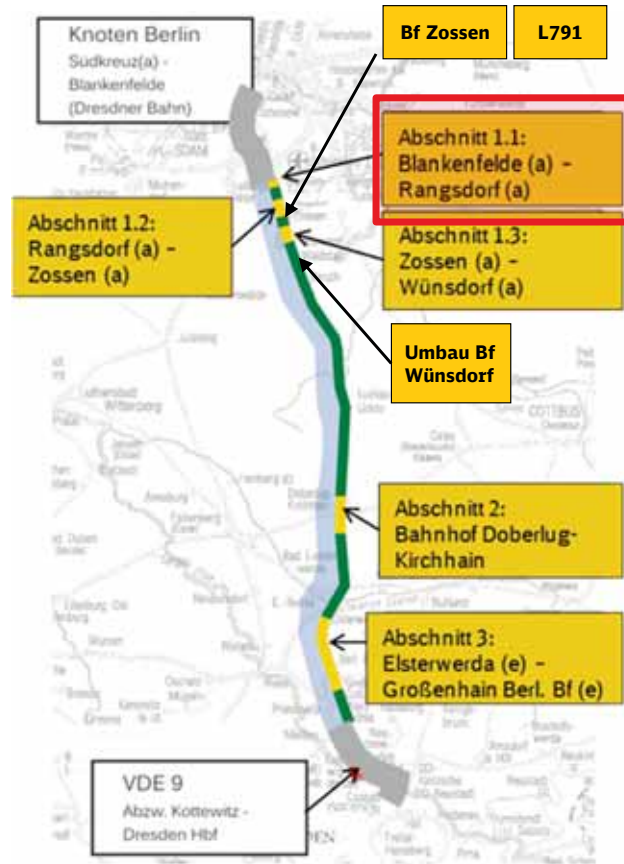
A thick red horizontal bar located below the title.

In der Gemeinde Rangsdorf im Planungsabschnitt 1.2 ertüchtigen wir die Eisenbahntrecke, bauen eine neue Straßenüberführung und erneuern Eisenbahnüberführungen.



Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet Rangsdorf

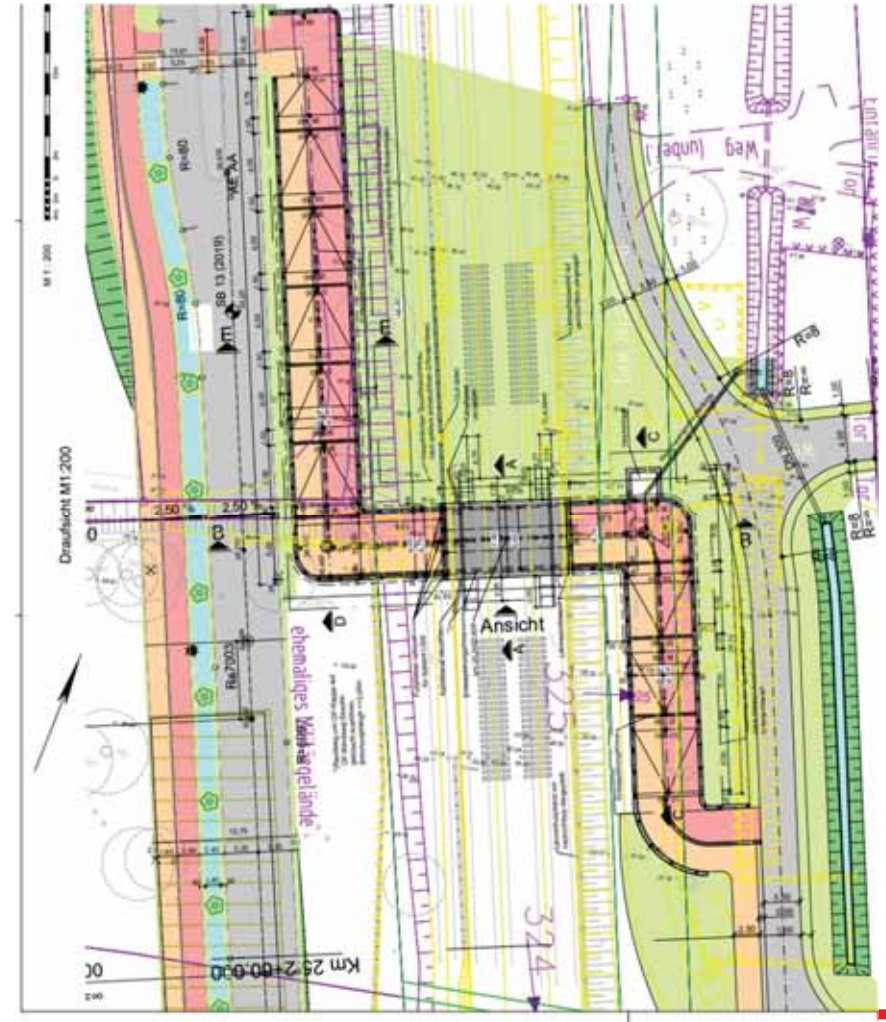
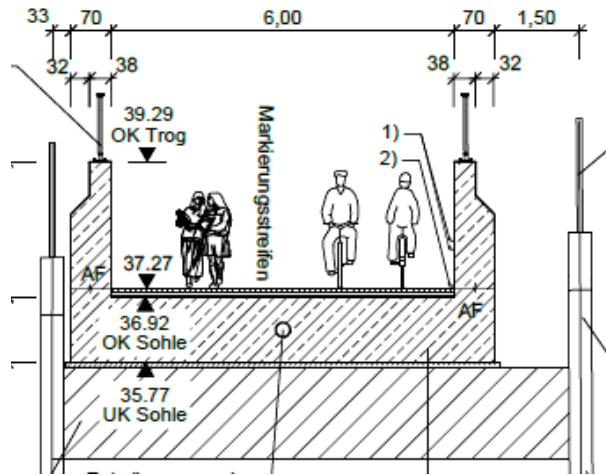
- Neubau der **Eisenbahnüberführungen (EÜ) Reihersteg**
- Neubau der **Straßenüberführung (SÜ) Pramsdorfer Straße** und Schließung des alten Bahnübergangs
- Erneuerung der **Eisenbahnüberführung am Zülowkanal** und von zwei Durchlässen
- **Sanierung einer Moorstelle** auf ca. 350 m (km 27,150 - km 27,500)
- **Tiefbau, Oberbau, Kabeltiefbau** und Entwässerung sowie Erneuerung der Oberleitungsanlage und Neubau Telekommunikationsanlagen auf einer **Länge von 6.860 m**
- Inbetriebnahme der Strecke vrs. im Jahr 2029



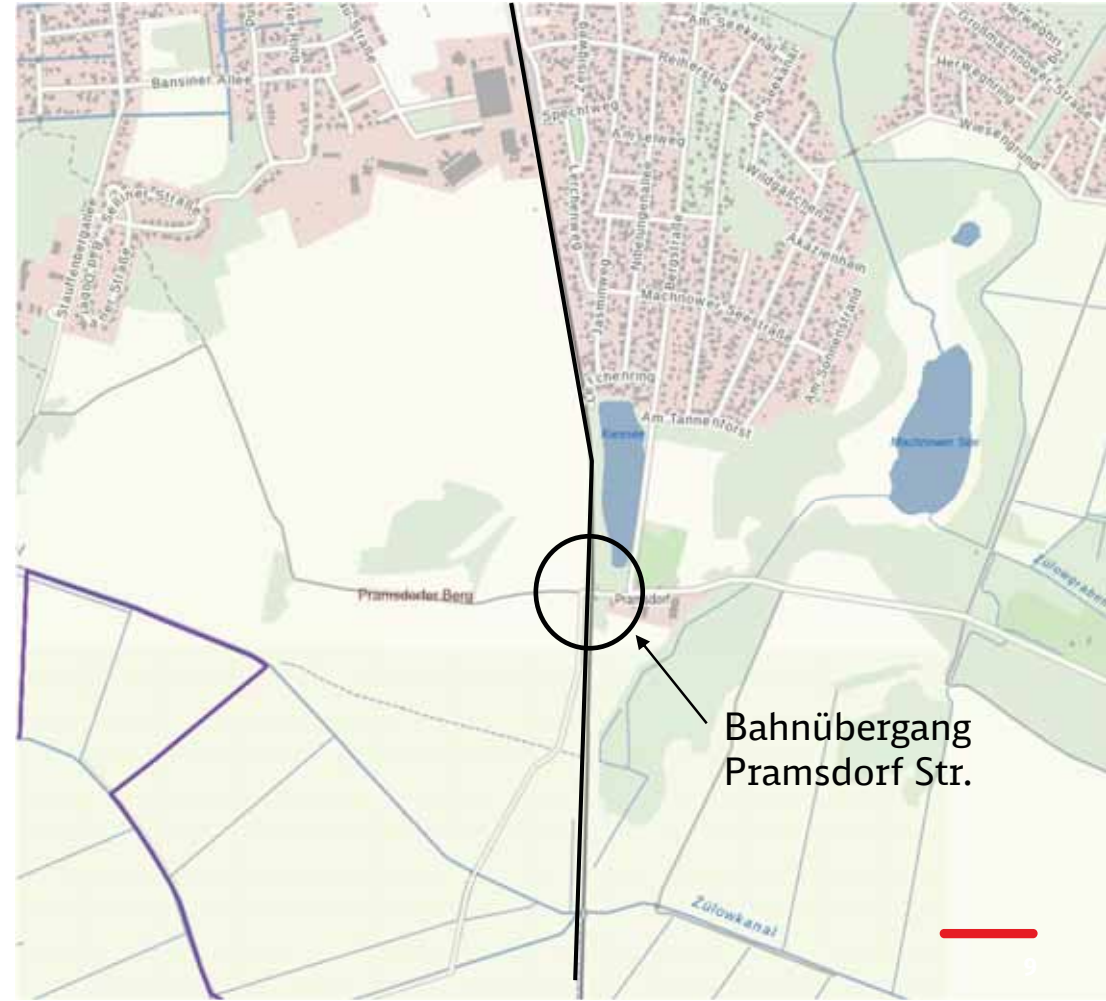
- Erneuerung **Verkehrsstation Dahlewitz** (2 Außenbahnsteige einschl. Ausstattung)
- **Tief-, Oberbau, Kabeltiefbau, Entwässerung** auf einer Länge von 2.200 m (km 20,400 – km 22,600)
- Erneuerung der **Oberleitungsanlagen**
- Aufbau **ESTW-A Rangsdorf** sowie Anpassung ESTW-A **Glasower Damm**
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung für den Planabschnitt vrs. im Frühjahr 2024

Neubau der Eisenbahnüberführung Reihersteg

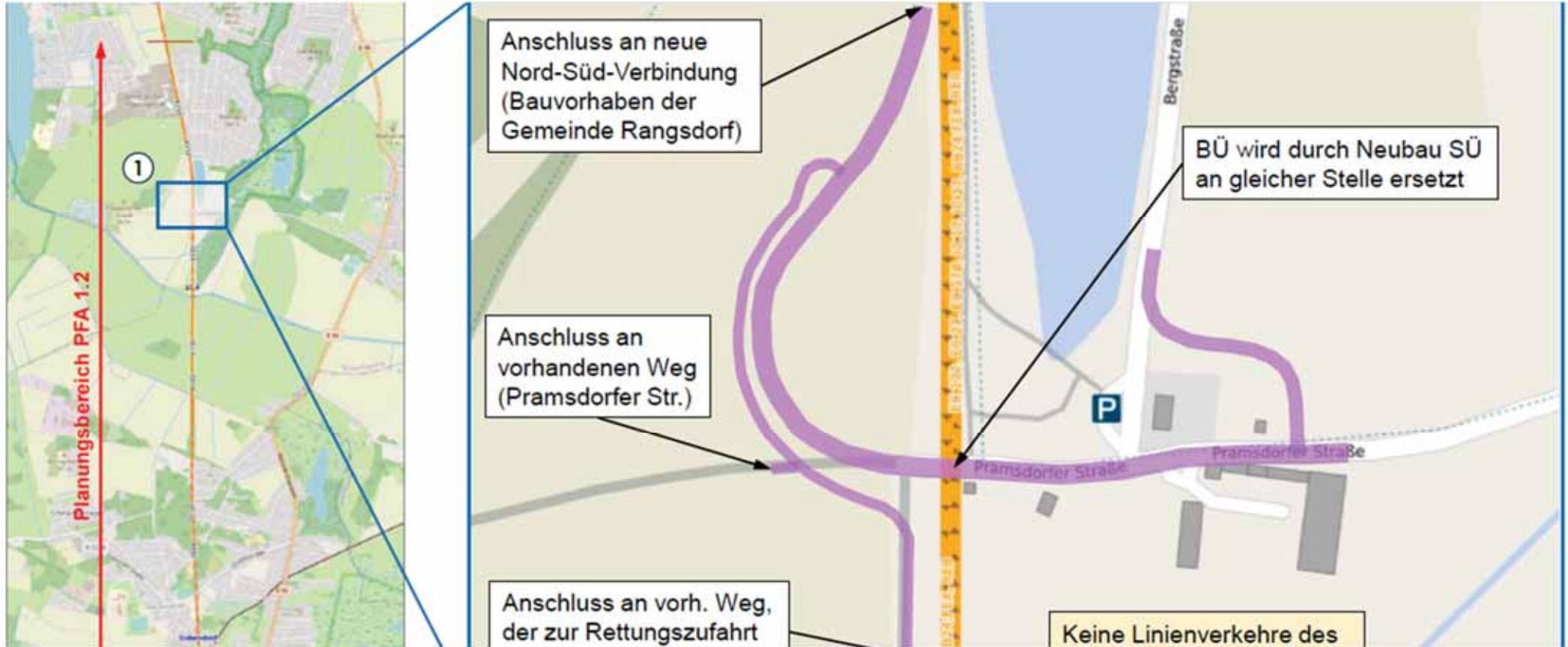
- Neubau der Eisenbahnüberführung auf Höhe der Straßenecke Reihersteg / Pramsdorfer Weg
- Neubau einer Personenunterführung (PU): Der Personenverkehr bekommt eine neue Kreuzungsmöglichkeit der Eisenbahnstrecke.
- Gehweg Breite 2,50 m, Radweg 3,20 m



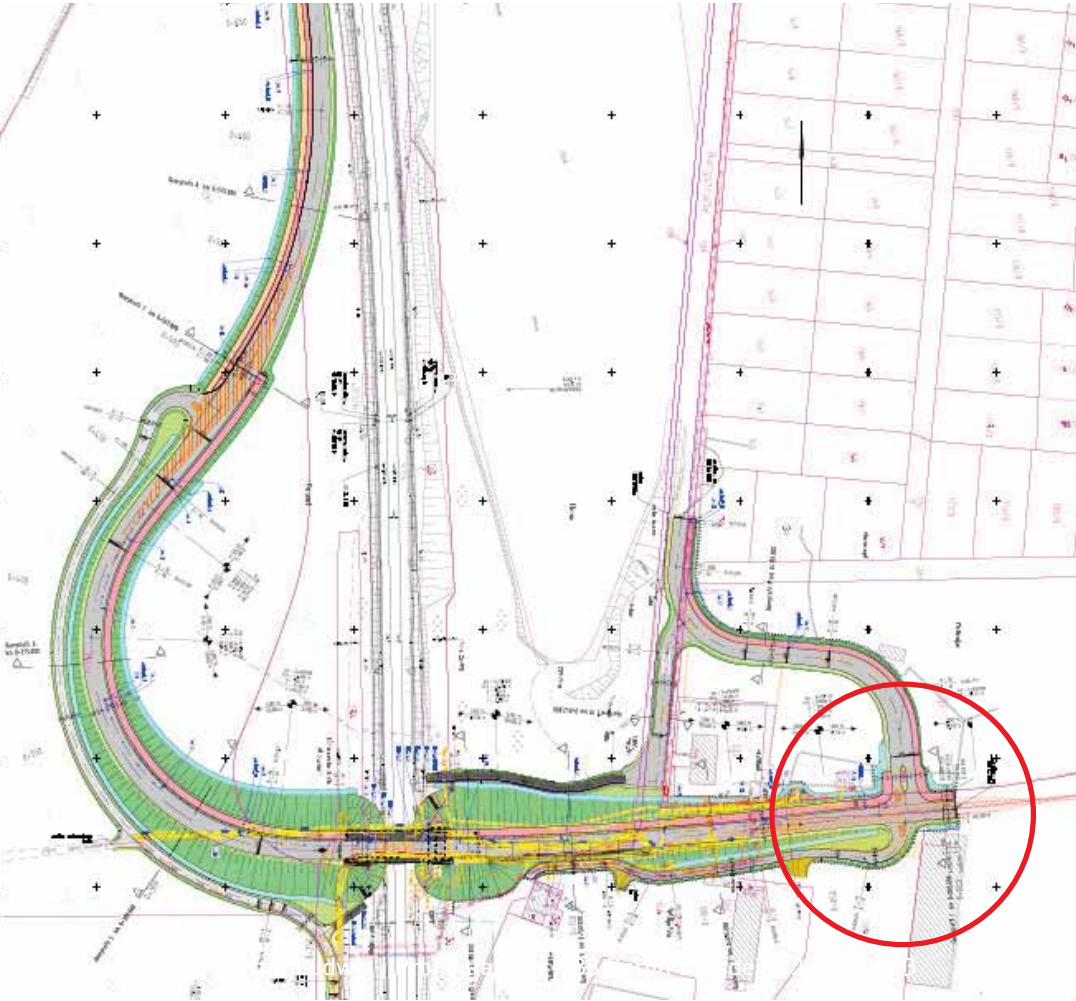
Bahnübergang Pramsdorfer Straße, Bestand (km 26,670)



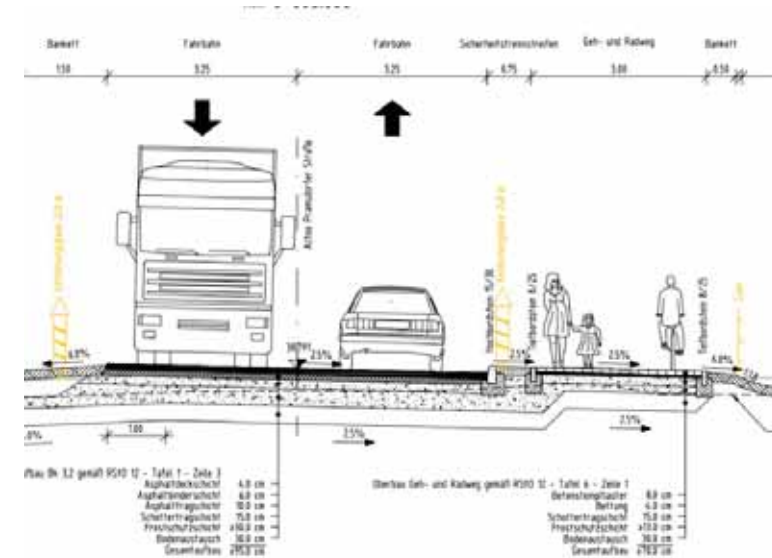
Straßenüberführung Pramsdorfer Straße, Planung



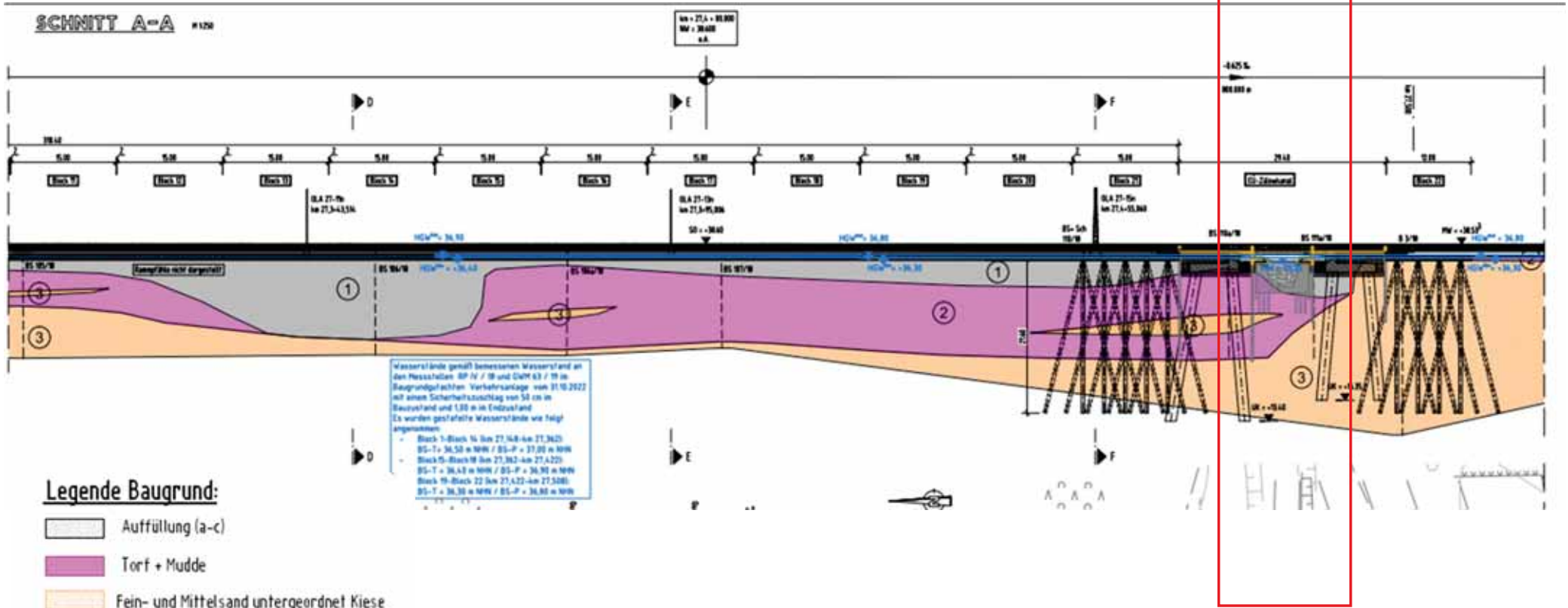
Neubau der Straßenüberführung Pramsdorfer Str. (km 26,670)



- Schließung des Bahnübergangs Pramsdorfer Straße
- Bau einer neuen zweispurigen Straßenüberführung über die Eisenbahnstrecke
- Getrennter Fuß- und Radweg entlang der Straße
- Bauzeit: Q3 2026 bis Ende 2027



Sanierung der Moorstelle (ca. 350 m) und Erneuerung von Signaltechnik, Oberleitungen, Gleis- und Tiefbau (ca. 6.860 m)



Legende Baugrund:

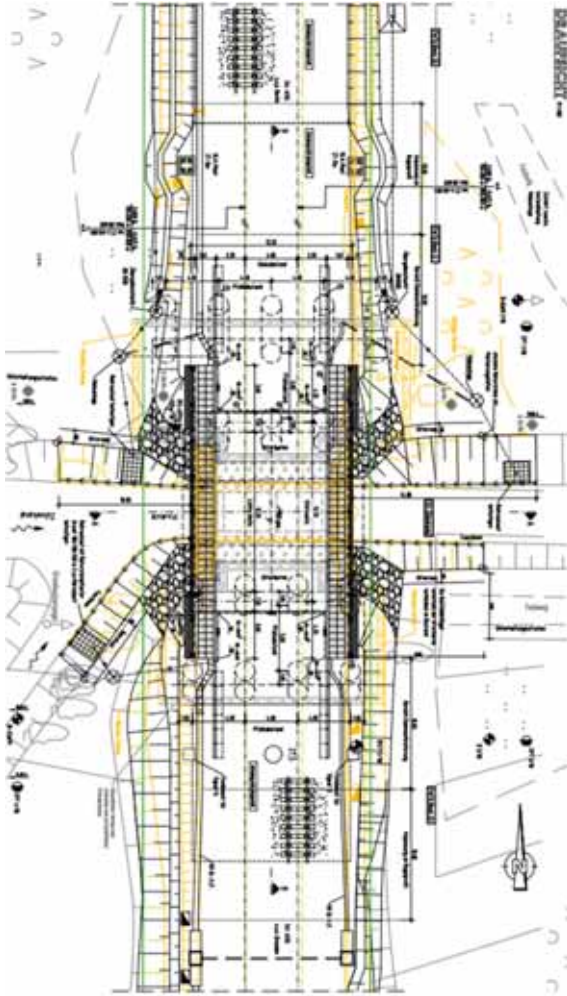
- Auffüllung (a-c)
- Torf + Mude
- Fein- und Mittelsand untergeordnet Kiese

Wassersände gemäß besseren Wasserstand an den Messstellen BP 17 / 19 und GW 63 / 19 im Baugrundprofilen: Verkehrsanlage vom 31.10.2022 mit einem Sicherheitszuschlag von 50 cm im Bauzustand und 1,50 m im Endzustand. Es wurden gestaffelte Wasserstände wie folgt angenommen:

- Block 1-Block 14 (km 27,148-km 27,342): BS-T = 36,50 m NNW / BS-P = 37,00 m NNW
- Block 15-Block 18 (km 27,362-km 27,422): BS-T = 36,42 m NNW / BS-P = 36,90 m NNW
- Block 19-Block 22 (km 27,422-km 27,508): BS-T = 36,30 m NNW / BS-P = 36,80 m NNW

Zülowkanal

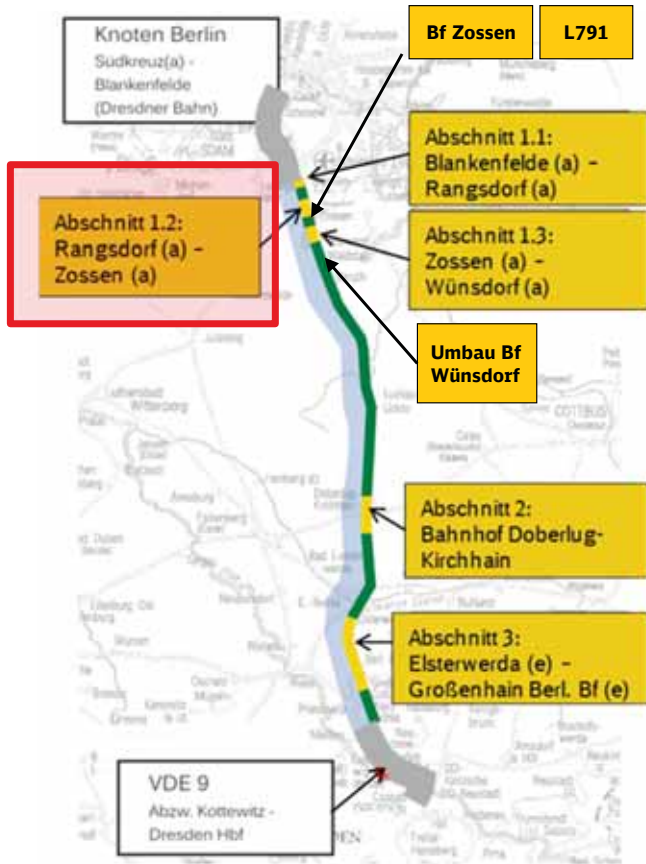
Neubau der Eisenbahnüberführung am Zülowkanal



Bauzeiten und Sperrungen

A thick red horizontal bar located below the main title.

Ein Umleitungskonzept für ÖPNV und Regionalbahn wird in Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und den Landkreisen erstellt.



- Bauzeit Straßenüberführung Pramsdorfer Straße 2026-2027
- Der Ausbau der Eisenbahnstrecke erfolgt in Totalsperrungen in parallelen Zeiträumen vrs. in den Jahren 2028 und 2029:
 - **Abschnitt 1 (Los Nord):**
18 Monate von vrs. Q2 2028 bis Q4 2029
 - Abschnitt 2 (Los Mitte):
12 Wochen Strecke 6345
Bauzeit vrs. 03/2028 bis 05/2029
16 Monate Strecke 6135
Bauzeit vrs. 05/2028 bis 12/2029
 - Abschnitt 3 (Los Süd):
20 Monate von vrs. Q1 2028 bis Q4 2029

Sperrungen der Eisenbahnstrecke zwischen Wünsdorf und Blankenfelde

- **18 Monate Totalsperrung** der Eisenbahnstrecke zwischen Bf Wünsdorf und Bf Blankenfelde voraussichtlich vom Q2 2028 bis Q4 2029
- Während der Bauzeit wird ein **Schienenersatzverkehr** (SEV) mit Bussen eingerichtet.
- Der **nächstgelegene Bahnhof** ist **Bf Blankenfelde (Kr. Teltow Fläming)**
- Der konkrete Fahrplan wird erst nach Planfeststellung (Erteilung der Baugenehmigung) erarbeitet und ist über die Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn abrufbar.

Umleitung bei Sperrung des Bahnübergangs Pramsdorfer Str.

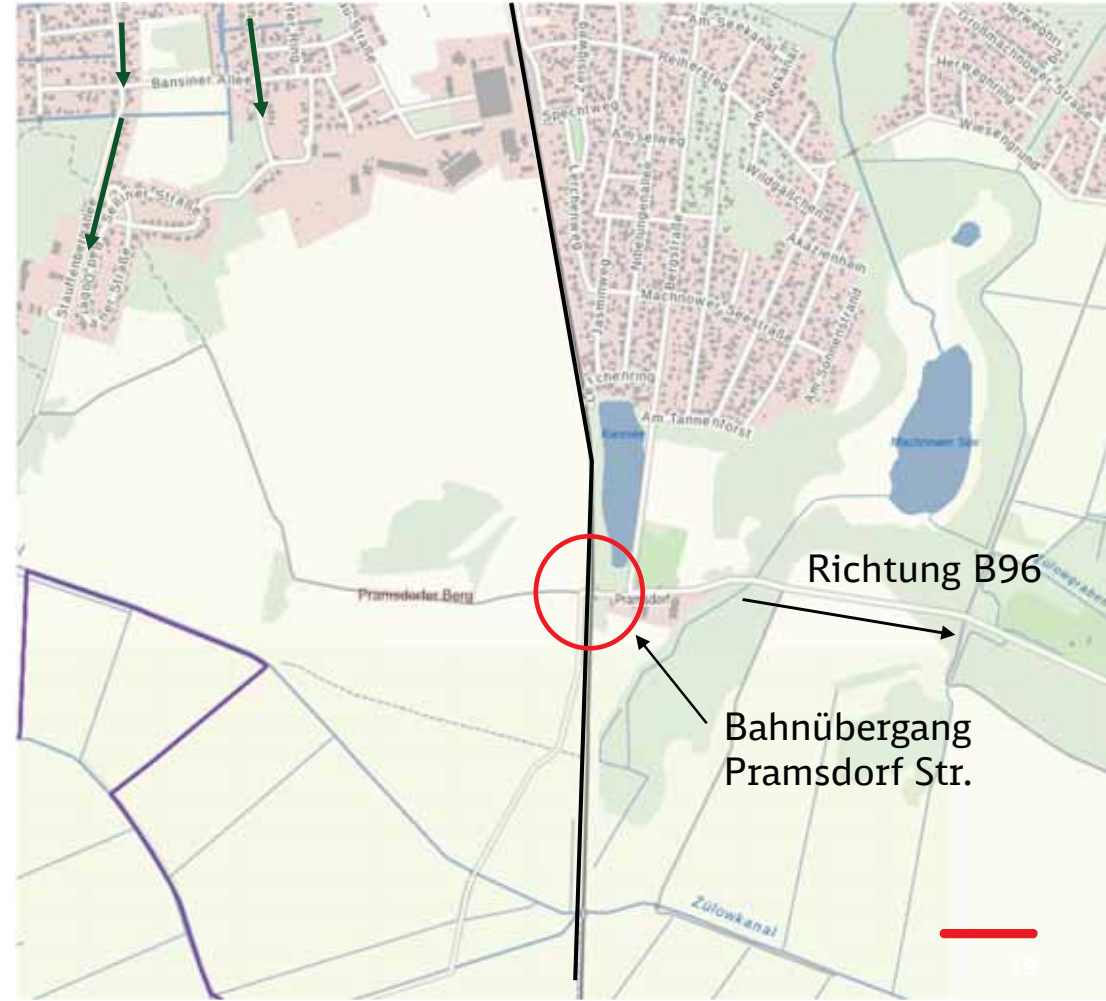
Sperrung:

- Während der Errichtung der Straßenüberführung ist der Bahnübergang von 10/2026 bis 12/2027 gesperrt.
- Zugverkehr ist nicht betroffen.

Umleitung:

- Betroffen sind die Fahrbeziehungen aus und nach Richtung Osten (B96) zu den landwirtschaftlichen Flächen östlich der Bahnstrecke sowie die Verkehre zu dem baulichen Entwicklungsgebiet (ehem. Flugzeugwerke und südlich davon)
- Bei Sperrung kreuzt der Straßenverkehr die Gleise am **Bf Rangsdorf (Kienitzer Straße)**, Zufahrt dann über Seebadallee/Birkenallee bzw. Seebadallee/Puschkinstraße

ÖPNV: ist nicht betroffen

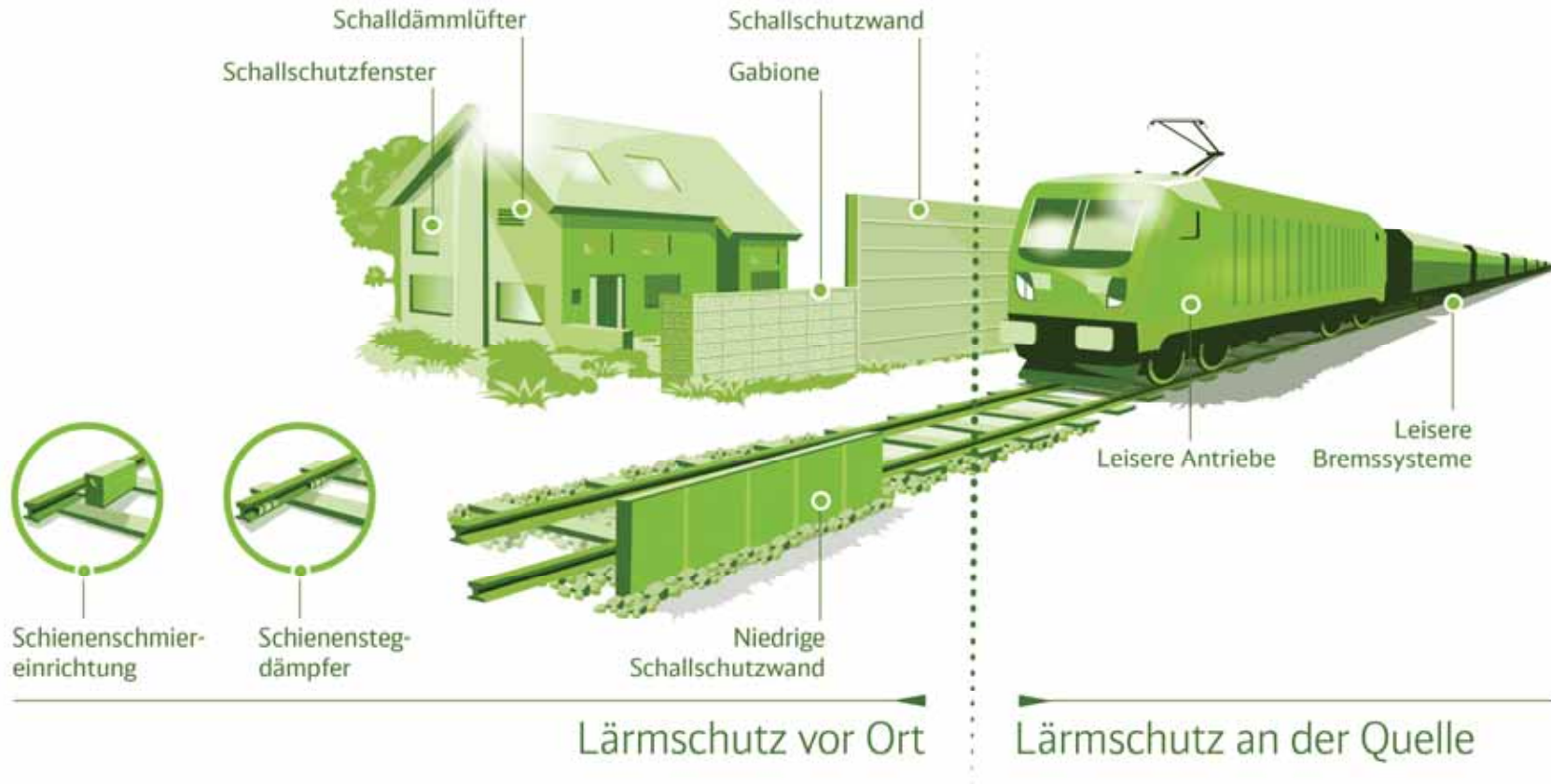


Schall- und Erschütterungsschutz



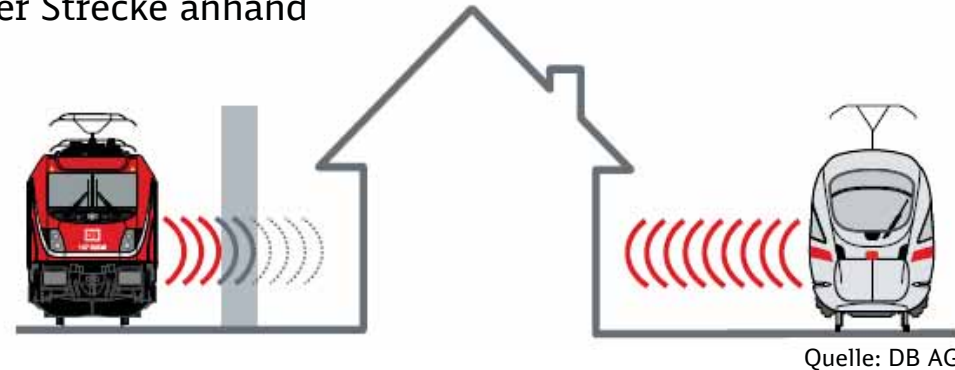
Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke werden Lärmschutzmaßnahmen in und um Rangsdorf umgesetzt. Während der Bauzeit informieren wir betroffene Anwohnende über anstehende Bautätigkeiten und bieten Ersatzwohnraum, sofern Grenzwerte überschritten werden.

Zwei-Säulen-Strategie beim Lärmschutz



Wie wird ermittelt, wo welche Schallschutzmaßnahme notwendig ist, um die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte einzuhalten?

- Gutachten ermitteln den Schallpegel an jedem Gebäude entlang der Strecke anhand eines computerbasierten Berechnungsmodells.
- Überall dort, wo Grenzwerte überschritten werden, müssen Schallschutzmaßnahmen festgelegt werden.
- Dies können einzelne Maßnahmen oder eine Kombination mehrerer Maßnahmen sein. Ziel ist immer das Einhalten der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte.



Wer entscheidet welche Schallschutzmaßnahmen umgesetzt werden?

- Die abschließende Entscheidung trifft die Genehmigungsbehörde im Rahmen des Planrechtsverfahrens.

Die Bundesimmissionsschutzverordnung (16. BImSchV) schreibt verbindlich vor, dass in Schallgutachten die Werte nicht gemessen, sondern mit einem Computer-Modell berechnet werden.

Die erschütterungstechnische Untersuchung ermittelt Schwingungen an Gebäuden

Wie ist das Vorgehen?

- Alle Gebäude entlang der Bahnstrecke werden in einem ca. 50 Meter Korridor erfasst
- Gutachter:innen haben **repräsentative Immissionsorte** für Erschütterungen ausgewählt und **Messungen durchgeführt**
- Die zukünftigen Immissionen nach dem Ausbau werden mittels eines sogenannten Prognoseverfahrens nach DB Richtlinie 820.2050 ermittelt.
- Vergleich der aktuellen Belastung (Vorbelastung) mit der zukünftigen (Prognose Ausbauzustand)
- Die Ergebnisse sind Grundlage für die Schutzmaßnahmen

Während der Bautätigkeiten

- Während der Bautätigkeiten ist mit einer **erhöhten Lärmbelastung** sowie Erschütterungen zu rechnen. Wir **informieren die vom Baulärm betroffenen Anwohnenden** vorab über die Maßnahmen. Zudem steht ein Baulärmverantwortlicher für Rückfragen zur Verfügung. Bei der Überschreitung von Grenzwerten bieten wir betroffenen Anwohnenden **Ersatzwohnraum** für den Zeitraum der Bautätigkeiten.
- Weiterhin kann es während der Bauarbeiten stellenweise zu **erschütterungsintensiven Arbeiten** kommen. Es erfolgt eine objektgenaue Festlegung der betroffenen Gebäude, die durch **Beweissicherungen** vorab und Überwachungsmessungen während der Bauarbeiten überwacht werden. Eine genaue Festlegung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung und in Abstimmung mit den ausführenden Baufirmen.

Nach Abschluss der Bautätigkeiten (im Endzustand)

- Für den Endzustand werden von einem Gutachter die Schutzfälle definiert und bewertet.

Planfeststellungsverfahren



Im Genehmigungsverfahren (Planfeststellung) wird sichergestellt, dass unser Bauvorhaben alle rechtlichen Vorgaben erfüllt und alle öffentlichen und privaten Betroffenheiten abgewogen und berücksichtigt werden.

Planfeststellungsverfahren Zeitplan: Wann können Sie sich als Betroffene einbringen?

Im Genehmigungsverfahren (Planfeststellung) wird sichergestellt, dass unser Bauvorhaben **alle rechtlichen Vorgaben erfüllt und alle öffentlichen und privaten Betroffenheiten abgewogen und berücksichtigt** werden.

HEUTE



Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

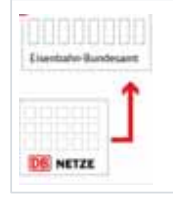
Deutsche Bahn führt frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durch und arbeitet die Ergebnisse in die Planungen ein (kein behördliches Verfahren)



Erstellung

DB erstellt Unterlagen für den Planfeststellungsantrag

2024/2026



Einreichen

Antrag wird beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht (= Beginn des Verfahrens nach Vollständigkeitsprüfung)



Anhörungen

Anhörungsverfahren durch das Eisenbahn-Bundesamt

- Öffentliche Auslegung der Unterlagen für einen Monat (Beginn der Veränderungssperre)
- Einreichen von **Einwendungen von Privatpersonen und Naturschutzverbänden** (bis zu drei Monate nach Ablauf der Auslegungsfrist)
- Stellungnahme von Trägern öffentlicher Belange (bis zu drei Monate nach Eingang Benachrichtigungsschreiben)
- Erwidern zu den Einwendungen und Stellungnahmen durch die DB
- **Evtl. Erörterungstermin** mit Einwendern, Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange (Behörde kann darauf verzichten)
- Abschließende Stellungnahme der Anhörungsbehörde



Prüfung

Eisenbahn-Bundesamt prüft alle Sachverhalte (Bewertung und Gewichtung der Belange)



Genehmigung

Eisenbahn-Bundesamt erlässt Planfeststellungsbeschluss (Zustellung und Offenlegung der Unterlagen bei den vom Vorhaben berührten Gemeinden. Zustellung kann bei mehr als 50 Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.)

- 1. Halbjahr 2024** Einreichung des **Planfeststellungsantrages** für den Abschnitt 1.2 (Maßnahmen Gemeinde Rangsdorf)
- Sommer/Herbst 2024** **Einsicht** in die Unterlagen
Bitte informieren Sie sich in den **Amtsblättern und Aushängen der Gemeinde**. Die Unterlagen können Sie vor Ort einsehen, evtl. können Sie auch digital auf die Unterlagen zugreifen. Die **Zeit der Offenlegung beträgt 4 Wochen**. Ihre Stellungnahmen im Rahmen des Planrechtsverfahrens richten Sie **ausschließlich an das Eisenbahn-Bundesamt (EBA)**.
- 2026** Voraussichtlich Erteilung der **Baugenehmigung**
- 2026** **Baubeginn** Straßenüberführung **Pramsdorf**
- Anfang 2028** **Baubeginn** der Arbeiten an der **Eisenbahnstrecke**
- Ende 2029** **Inbetriebnahme** der Ausbaustrecke Berlin-Dresden

Ihre Kontakte zum Infrastrukturprojekt

Ausbaustrecke Berlin–Dresden

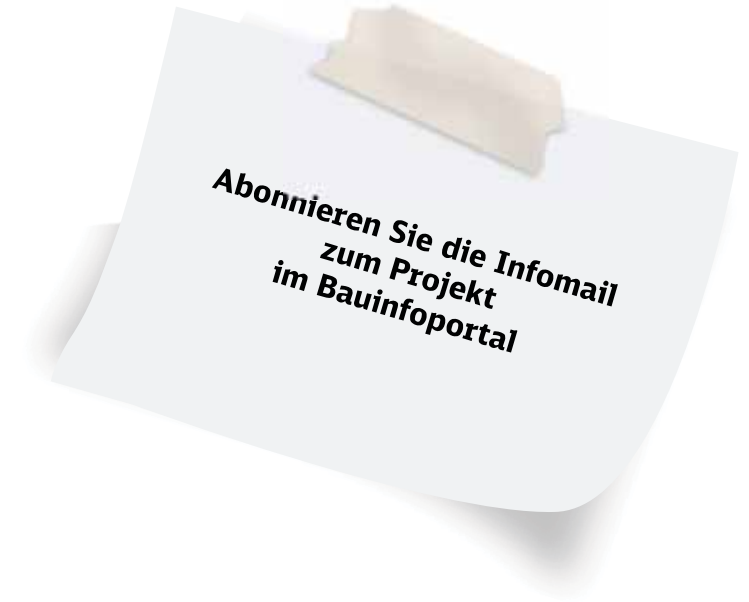
E-Mail: Berlin-Dresden@deutschebahn.com

Projektleiter
Martin Ludwig

Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit
Yvonne Weber und Meike Kühnel

Das Projekt im **Bauinfoportal** der Deutschen Bahn
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden>

Die **Website** zum Korridor Berlin-Dresden
www.berlin-dresden.de



Ihre Fragen

A thick red horizontal line that underlines the title 'Ihre Fragen'.



NETZE

